



Gut beschildert und leicht zu wandern: Die Kurzwanderwege in Grünbach am Schneeberg

Vier »Spazierwanderwege« erschließen dem Wanderer Grünbachs schönste Gegenden. Alle vier sind **leicht zu begehen, gut beschildert** und jeweils **in ein bis eineinhalb Stunden mühelos zu bewältigen**. Ausgangspunkt und Zielort der Rundwanderwege ist der Landgasthof »Zur Schubertlinde«, doch kann man praktisch überall im Ort in sie »einsteigen«.

Wodurch unterscheiden sich nun die einzelnen Wege? Im Prinzip nur durch die Landschaft bzw. die Ortsteile, durch die sie führen. So erschließt der **rot markierte Weg** (»Koglweg«) den östlichen und nördlichen Teil der Gemeinde, leitet durch verbautes Gebiet in die dunklen Föhrenwälder von Lupat und Segen Gottes und bietet vom G'spitzten Kogl einen **stimmungsvollen Blick** auf das Grünbacher Becken. Empfehlenswert ist ein Abstecher zum Schwarzkiefer-Naturdenkmal beim Gehöft »Koglbauer« und zu Europas erstem Förderturm aus Eisenbeton (1921). – Der **grüne Weg** (»Museumsweg«) berührt die Pfarrkirche (1726), die dem hl. Michael geweiht ist, sowie die Sportplätze (Fußball, Tennis, Stockschießen) des Ortes und lädt, auf einer Wegvariante, zum Besuch des privat geführten Bergbaumuseums ein (Besuche bitte telefonisch ankündigen). – Der **blaue Weg** (»Ganskogelweg«) empfiehlt sich an sommerheißen Tagen, da er über weite Strecken durch Schatten spendenden Wald führt. – Sonnenhungrige »Spazierwanderer« hingegen werden den **gelb** markierten »**Sonnenweg**« bevorzugen, der über Rosental nach Neusiedl am Walde führt und, wie übrigens die anderen Wege auch, immer wieder beeindruckende Ausblicke auf die vielfältig geformte Landschaft rund um Grünbach bietet. – Mit diesem kurzen Überblick wünscht **die Gemeinde Grünbach allen ihren Gästen gute Erholung in unserer prachtvollen Landschaft**.

